



RÜCKBLICK
auf's vergangene Jahr

INHALT



ORGANISATION

- 03 WORT DES VR-PRÄSIDENTEN
- 04 WORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS
- 05 VERWALTUNGSRAT
- 06 ORGANIGRAMM



STROM

- 07 STROMVERSORGUNG NETZ
- 08 BESCHAFFUNG ENERGIE
- 09 VERTRIEB NETZ



WASSER

- 10 WASSERVERSORGUNG



NACHHALTIGKEIT

- 12 UNSER BEITRAG



ZAHLEN & FAKTEN

- 13 BILANZ
- 14 ERFOLGSRECHNUNG
- 14 GELDFLUSSRECHNUNG
- 15 VERWENDUNG DES BILANZERFOLGS
- 16 ANHANG
- 18 REVISIONBERICHT

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

tba energie ag
Giessengässchen 4
4663 Aarburg
Tel 062 599 15 00
info@tba-energie.ch
www.tba-energie.ch

KONZEPT UND GESTALTUNG

Mosaiq Kommunikationsagentur
4622 Egerkingen
www.mosaiq.ch



ORGANISATION



WORT DES VR-PRÄSIDENTEN

Der Strommarkt Schweiz im Wandel

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Im 12. Geschäftsjahr konnte die tba energie ag (tba) trotz wiederum leicht sinkenden Absatzzahlen und hohen Investitionen im Jahr 2024 ein befriedigendes und positives Ergebnis erzielen. Die tba wird jedoch auch in Zukunft mit den markanten Gesetzesänderungen weiterhin mit grossem Engagement bemüht sein, die Grundversorgung mit Strom und Wasser in ihrem Netzgebiet zu angemessenen Preisen jederzeit gewährleisten zu können.

«Die markanten Gesetzesrevisionen in der Stromversorgungs- und Energiegesetzgebung stellen den Strommarkt vor grosse Herausforderungen.»

Das Schweizer Stimmvolk hat am 09. Juni 2024 das Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien angenommen. Den Vollzug der neuen Regelungen hatte der Bundesrat am 20. November 2024 in verschiedenen Verordnungen präzisiert. Um der Strombranche genügend Zeit für die Umsetzung gewisser Massnahmen zu geben, setzt er die Gesetzesänderungen und die Verordnungen gestaffelt per 01.01.2025 bzw. 01.01.2026 in Kraft.

Das Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien beinhaltet Teilrevisionen des Energiegesetzes, des Stromversorgungsgesetzes sowie Anpassun-

gen im Raumplanungs- und Waldgesetz. Es regelt die Weiterführung der Förderung für die erneuerbaren Energien, führt Elemente zur Versorgungssicherheit wie die obligatorische Wasserkraftreserve ein und enthält Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz.

Vorschau auf einige wesentliche Neuerungen

Ich beschränke mich auf die Vorschau einiger weniger Neuerungen ab 2025/26. Die tba energie ag wird im Laufe des Jahres 2025 weitere detaillierte Informationen veröffentlichen.

Netztarife: Die Netztarifierung verfolgt das Ziel, durch eine stärker kostenorientierte Ausgestaltung die Verursachergerechtigkeit bei der Belastung der Netznutzungskosten zu erhöhen. Dadurch ergeben sich für flexible Endverbraucherinnen und Endverbraucher stärkere Anreize, ihren Strombezug an der Netzbelastung auszurichten und damit das Stromnetz zu entlasten. Mittel bis langfristig können über flexiblere Netznutzungsentgelte zukünftige Netzausbaukosten reduziert werden.

Messwesen: der Gesetzgeber hat sich gegen eine Marktöffnung im Bereich des Messwesens ausgesprochen. Somit verbleibt die Zuständigkeit für das Messwesen weiterhin ausschliesslich bei den Netzbetreibern innerhalb ihres jeweiligen Netzgebiets. Die neuen Gesetzesvorgaben sehen indes eine transparentere Zuweisung der Messkosten vor, eine Solidarisierung in den Netzkosten ist nicht mehr zulässig.

Lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) ermöglichen eine lokale Vermarktung der selbst erzeugten Elektrizität über das öffentliche Netz innerhalb eines Quartiers oder auch einer Gemeinde. Dadurch kann bspw. eine bessere Nutzung der vorhandenen (Dach-) Flächen für Photovoltaik erfolgen.

Im Weiteren soll der Ausbau der erneuerbaren Energien vorangetrieben werden, insbesondere die Förderung von Solar-, Wind-, Wasser- und Biomasseenergie. Es werden verstärkt finanzielle Anreize wie Investitionsbeiträge und Einspeisevergütungen für den Bau neuer Anlagen bereitgestellt. Ferner sollen die Bewilligungsverfahren für die Errichtung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien beschleunigt und vereinfacht werden. Gesetzlich werden künftig verbindliche Effizienzvorgaben eingeführt. Ziel ist es, den Energieverbrauch deutlich zu senken. Dazu gehören strengere Vorschriften zur Energieeffizienz sowie erweiterte Förderprogramme für energieeffiziente Technologien und Gebäudesanierungen.

Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der tba energie ag und an den Stadtrat

Für das wiederum erfolgreiche Geschäftsjahr 2024 gebührt ein grosses Dankeschön den Mitarbeitenden der tba energie ag, welche stets bestrebt sind zum Wohle der Kundinnen und Kunden ihre Arbeitskraft pflichtbewusst und engagiert einzusetzen.

Der Alleinaktionärin der tba energie ag, der Gemeinde Aarburg, insbesondere dem Stadtrat als Aktionärsvertreter, möchte ich für die stets angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit bestens danken.

**Hansueli Bircher,
Verwaltungsratspräsident**



WORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Gleich zu Beginn des Jahres setzten wir unsere Sanierungsprojekte fort, die über den Jahreswechsel hinweg unterbrochen waren. Diese Projekte sind von grosser Bedeutung für unsere Organisation, da sie nicht nur zur Verbesserung unserer Infrastruktur beitragen, sondern auch zur Steigerung der Effizienz und Nachhaltigkeit unserer Dienstleistungen. Ein Vorteil, den wir in diesem Jahr geniessen konnten, war der milde Winter, der es uns ermöglichte, die Arbeiten im Freien ohne grössere Unterbrechungen fortzusetzen. Allerdings stellte die milde Witterung auch eine Herausforderung dar: Der Energieabsatz blieb im Vergleich zu kälteren Jahren deutlich geringer.

«Trotz dieser Herausforderungen können wir auf ein äusserst erfolgreiches Jahr zurückblicken, in dem wir unsere Sanierungsziele nicht nur erreicht, sondern sogar übertroffen haben.»

Dieses Ergebnis zeugt vom grossen Engagement und der hervorragenden Arbeit unseres gesamten Teams.

In den letzten Monaten hat sich zudem deutlich gezeigt, dass die hohen Energiepreise zunehmend eine Belastung für private Haushalte und Unternehmen darstellen. Diese Entwicklung ist besorgniserregend, und wir sind bestrebt, diesem Anliegen gerecht zu werden. Mit der iStrom AG steht uns ein starker Partner zur Seite, welcher uns in der strukturierten Energiebeschaffung unterstützt. Gemeinsam setzen wir alles daran, die Energiepreise in naher Zukunft wieder auf ein tragbares Niveau zu senken, um so die Situation für unsere Kundinnen und Kunden zu verbessern.

Zudem stehen wir vor einer weiteren grossen Herausforderung, insbesondere im Hinblick auf die gesetzlichen Änderungen, die in den Jahren 2025 und 2026 in Kraft treten werden. Diese Änderungen werden erhebliche Auswirkungen auf die Energiebranche haben und erfordern von uns eine proaktive Anpassung unserer Strategien und Prozesse. Es ist äusserst interessant, einen kurzen Blick in die Vergangenheit zu werfen und festzustellen, wie rasant sich die Energiebranche in den letzten 20 Jahren weiterentwickelt hat. Während sie zuvor eher stagnierte, haben technologische Fortschritte und ein wachsendes Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu einem dynamischen Wandel geführt.

Abschliessend möchte ich mich herzlich bei allen Mitarbeitenden der tba energie ag bedanken. Ihr grossartiger Arbeitseinsatz, der Elan und das Herzblut, das täglich in unsere Projekte fliesst, sind unverzichtbar für unseren Erfolg. Ohne Ihren unermüdlichen Einsatz hätten wir keine zuverlässige Strom- und Wasserversorgung in Aarburg gewährleisten können. Mein besonderer Dank gilt auch dem Verwaltungsrat für das entgegengebrachte Vertrauen, die kontinuierliche Unterstützung und die weitsichtige

Begleitung in herausfordernden Zeiten. Gemeinsam blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft und sind bereit, die kommenden Herausforderungen anzugehen.

**Raphael Marti,
Geschäftsführer**



VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat besteht aus vier Mitgliedern, darunter zwei Stadträte, die die Stadt Aarburg vertreten. In der Vergangenheit umfasste der Verwaltungsrat fünf Mitglieder; ein Sitz wurde jedoch freiwillig aufgegeben und nicht neu besetzt, da im Jahr 2025 die Stadtratswahlen anstehen, die eine neue Konstellation ermöglichen könnten. In vier regulären Sitzungen des Verwaltungsrats wurden die anstehenden Geschäfte effizient und kompetent bearbeitet. Die stets sachlichen und zugleich kritischen Diskussionen bilden die Grundlage für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung der tba energie ag.



**Hansueli Bircher
Präsident**



**Rolf Walser
Vizepräsident**



**Dr. Rolf Borner
Mitglied**



**Dino Di Fronzo
Mitglied**

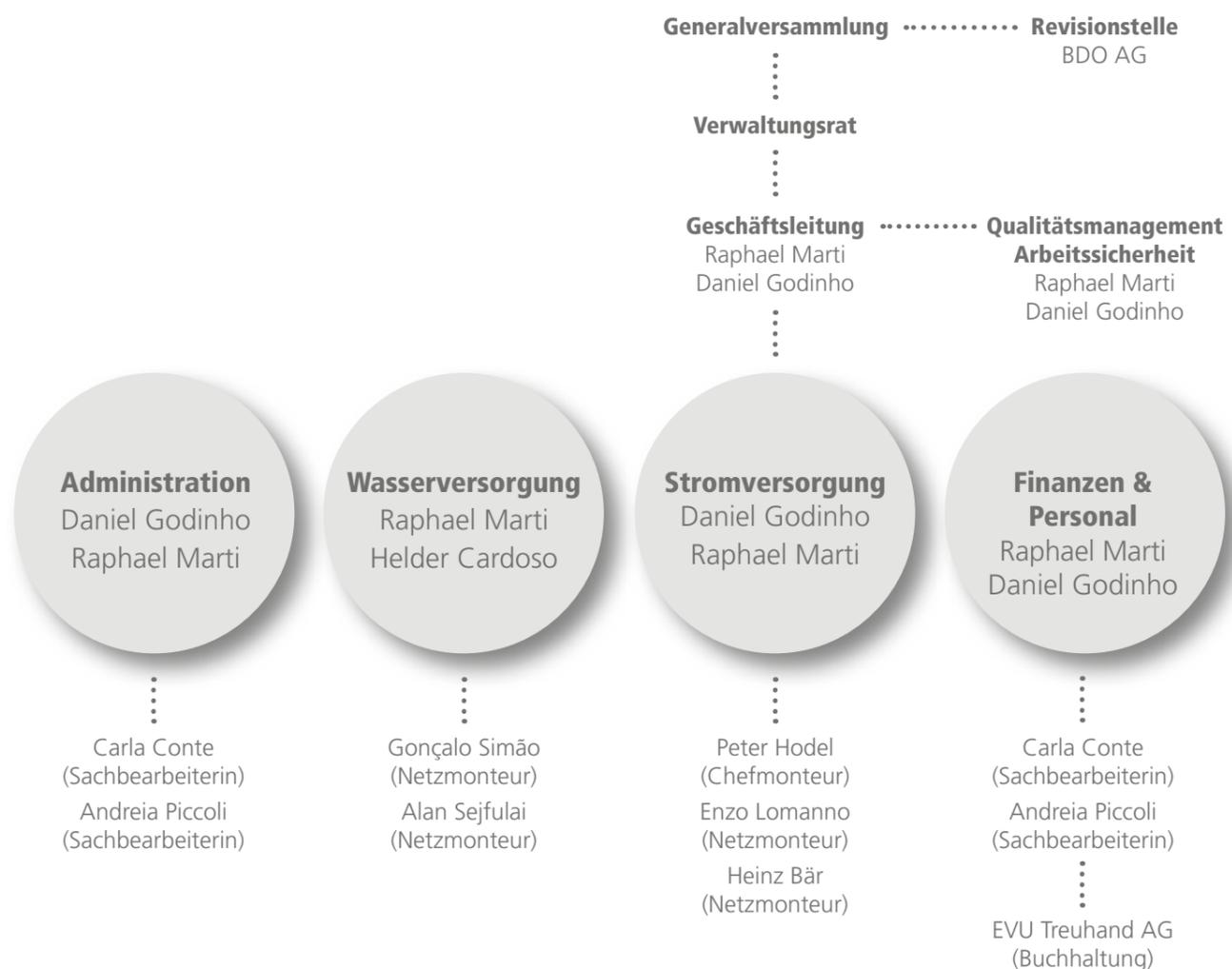
ORGANIGRAMM

Die tba energie ag ist verantwortlich für die Erzeugung, Beschaffung, Übertragung und Verteilung von Strom und Wasser im Versorgungsgebiet der Gemeinde Aarburg. Abgesehen von den Tiefbauarbeiten und einem Teil der Tätigkeiten am Mittelspannungsnetz können sämtliche operativen Aufgaben durch unser qualifiziertes Personal übernommen werden. Unsere langjährigen Mitarbeitenden zeichnen sich durch umfassendes Fachwissen in ihren jeweiligen Bereichen aus.

Als Querverbundunternehmen ist die tba effizient strukturiert, was es unseren Mitarbeitenden ermöglicht, in Not-

situationen flexibel und gebietsübergreifend eingesetzt zu werden. Darüber hinaus sind wir im Rahmen unserer Dienstleistungen für die Planung, Installation und Wartung der Strassenbeleuchtung in der Stadt Aarburg zuständig.

Aufgrund von Kapazitätsgrenzen wird die Buchhaltung durch eine externe Treuhandfirma geführt. Diese Vorgehensweise hat sich in der Praxis als effektiv erwiesen und stellt in unserem Fall die kostengünstigste Lösung dar. Zum Stichtag 31. Dezember 2024 belief sich unser Personalbestand auf insgesamt 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, was 9,6 Vollzeitstellen entspricht.



STROM



STROMVERSORGUNG NETZ

Um den zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, streben wir an, die Netzqualität jährlich durch gezielte Sanierungsmassnahmen zu erhöhen und stabil zu halten. In diesem Jahr haben wir die Werkleitungssanierungen teilweise in Zusammenarbeit mit der Stadt Aarburg durchgeführt. Dabei wurde der verbleibende Abschnitt der Pilatus- und Lerchmattstrasse saniert, wodurch alle erforderlichen Elektrozuleitungen ersetzt wurden. Die Netzverfügbarkeit in Aarburg bleibt weiterhin hoch.

Im Jahr 2024 kam es jedoch zu einem unvorhergesehenen Versorgungsunterbruch im Mittelspannungsnetz. Zudem erlebten wir einen Komplettausfall, der durch einen Kurzschluss verursacht wurde, den ein Siebenschläfer im Unterwerk Rothrist auslöste. Auch die angrenzenden Netzbetreiber, EW Oftringen und EW Rothrist, waren von diesem Vorfall betroffen. Der Ausfall dauerte etwa 30 Minuten, glücklicherweise traten keine Folgeschäden auf.

STROMVERSORGUNG IN ZAHLEN

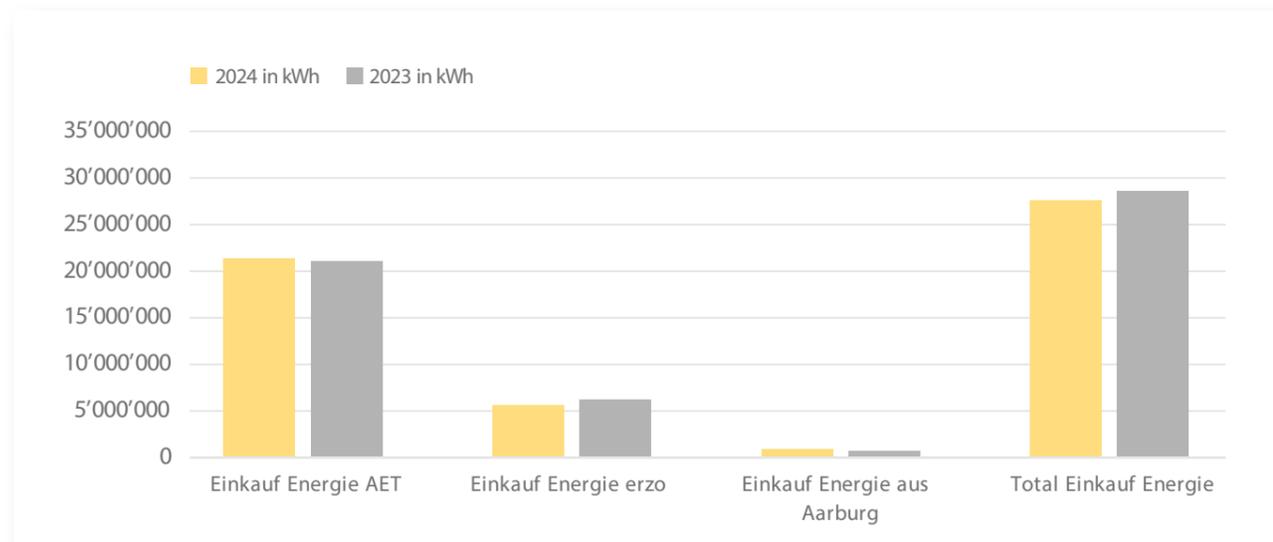
Anlagenklasse	2024	2023
Mittelspannungsnetz (16 kV)	17.5 km	17.5 km
Niederspannungsnetz (230/400 V)	123 km	123 km
Installierte Zähler	4'932 Stk.	4'918 Stk.
Zählereinkauf	100 Stk.	250 Stk.
Zähler für Neubauten	27 Stk.	14 Stk.
Zählereichungen/Zählerersatz	21 Stk.	133 Stk.

BESCHAFFUNG ENERGIE

Die tba energie ag hat die für unser Netzgebiet erforderliche Energie auf dem freien Markt beschafft. Dabei wurden 76 % über iStrom von der Azienda Elettrica Ticinese (AET) erworben. Ein weiterer Anteil von 20,1 % stammt von der regionalen Kehrriechtverbrennungsanlage erzo (Entsorgung Region Zofingen), wobei 50 % dieser Energie als erneuerbare Energie klassifiziert werden kann. Die Erzeugung von Energie aus Photovoltaikanlagen zeigt

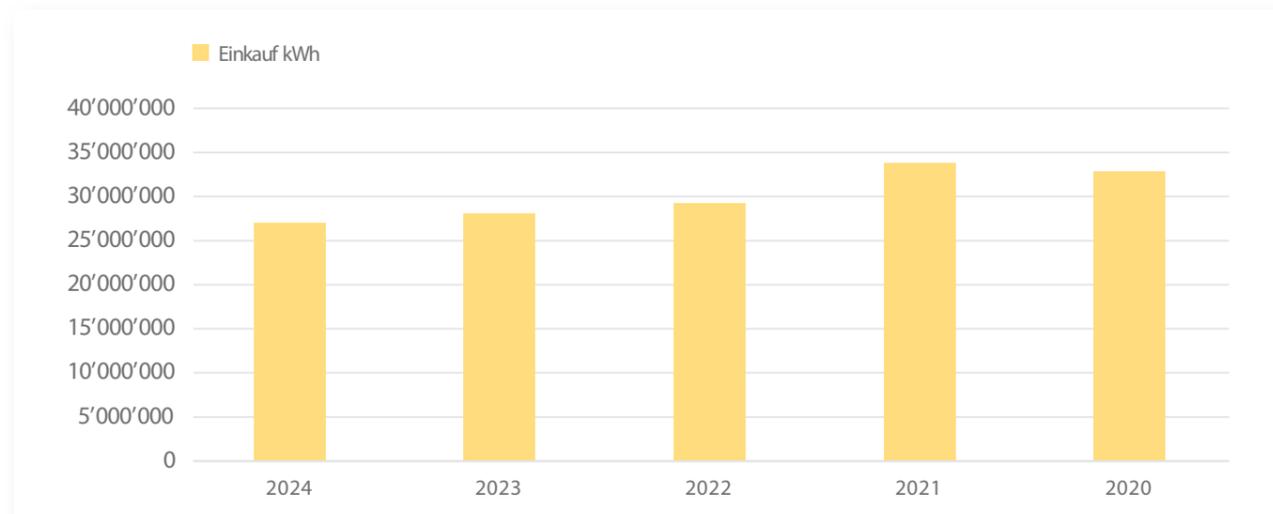
einen kontinuierlichen Anstieg. In unserem Netzgebiet sind derzeit 172 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 2.842 kW installiert. Im Jahr 2024 wurden 28 neue PV-Anlagen in unser Netz integriert, was im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von 10 Anlagen bedeutet. Die Menge der eingespeisten Energie betrug jedoch nur 3,8%, da ein Grossteil der erzeugten Energie für den Eigenbedarf genutzt wird.

BESCHAFFUNG



ENERGIEEINKAUF 2020 – 2024

In der nachfolgenden Tabelle findet sich der Anteil an Kunden, die 2024 ihre Energie auf dem freien Markt eingekauft haben. Nicht enthalten sind die freien Marktkunden mit 10 430 MWh.

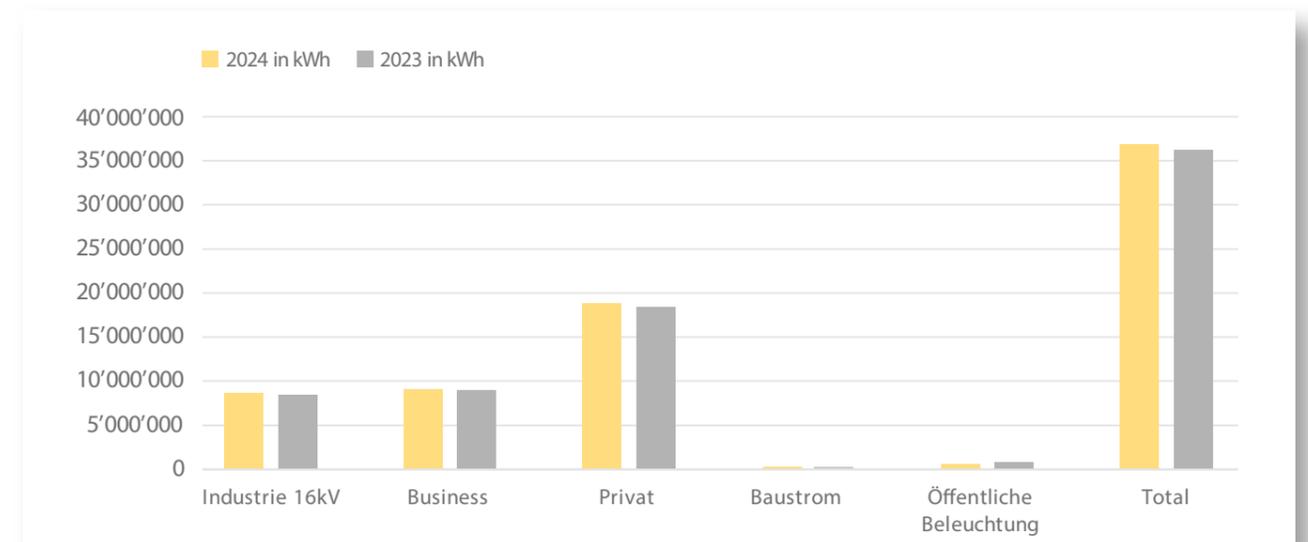


VERTRIEB NETZ

Im Berichtsjahr verzeichnete der Gesamtabsatz einen Anstieg von 1,3 % im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Anstieg ist vor allem auf die kalten Temperaturen in den Monaten November und Dezember zurückzuführen. Zudem ist anzunehmen, dass das Fehlen bevorstehender Mangellagen ebenfalls zu diesem Anstieg beigetragen hat. Im Bereich

der öffentlichen Beleuchtung hingegen sank der Verbrauch um 15,8 %. Der Rückgang ist hauptsächlich auf den Einsatz energieeffizienter LED-Leuchten zurückzuführen, ergänzt durch eine optimierte Leuchtdauer. Dies entspricht einer Reduktion der installierten Leistung um insgesamt 6.758 Watt.

VERTRIEB





WASSER

WASSERVERSORGUNG

HAUPTPROJEKTE

Damit eine der Bohrlochpumpen mit einem Notstromaggregat betrieben werden kann, musste diese revidiert und zusätzlich ein Frequenzumrichter eingebaut werden. Dadurch können nun zwei der drei Pumpen in einem Blackout Fall via Notstromaggregat Wasser befördern. Im selben Ausmass wie bei den elektrischen Leitungen in der Lerchmattstrasse und Pilatusstrasse wurden die Hauptleitungen und teilweise die Hausanschlüsse neu erstellt. Zusätzliche wurde die Wasserleitung in der Rotelstrasse ersetzt, da es innerhalb von drei Jahren zu vier Wasserleitungsbrüche gekommen war.

Die tba energie ag hat sich zum Ziel gesetzt, die Wasserversorgungssicherheit nachhaltig zu erhöhen. In diesem Zusammenhang wurde ein Projekt zur Schaffung eines Netzverbands in Zusammenarbeit mit der aen aus Olten initiiert. Das Ingenieurbüro K. Lienhard AG wurde mit der Erstellung einer Konzeptstudie beauftragt.

Angesichts des kontinuierlichen Wachstums der Bevölkerung in Aarburg ist es erforderlich, das Reservoirvolumen, einschliesslich des Anteils für Löschwasser, zu erweitern. Da die beiden Reservoirs im Spiegelberg das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, ist geplant, innerhalb der nächsten drei Jahre ein neues Reservoir mit einem Volumen von 3.300 Kubikmetern zu errichten. Auch bei diesem Projekt wird die Expertise der K. Lienhard AG von grossem Wert sein, da sie mit unserem Leitungsnetz bestens vertraut ist.

UNTERHALT

Das Inventar- und Unterhaltssystem Inventsys ermöglicht es uns, jede Anlage, einschliesslich der Hydranten, in festgelegten Intervallen zu überprüfen und bei Bedarf zu reparieren. Im Laufe des vergangenen Jahres verzeichneten wir insgesamt 12 Wasserleitungsbrüche, darunter fünf Hauszuleitungen, deren Reparatur zu Lasten der Eigentümer/-innen ging. Durch die jährlichen Messungen des Leck-Kontroll-Systems (LKS) konnten wir in unserem Versorgungsgebiet weitere Lecks identifizieren und beheben. Der ungemessene Verbrauch bzw. Verlust war im Vergleich zum Vorjahr deutlich höher, was hauptsächlich auf die Wasserleitungsbrüche und Leitungsspülungen zurückzuführen ist. Der folgenschwerste Leitungsbruch ereignete sich unmittelbar ausserhalb des Gebäudes beim Pumpwerk.

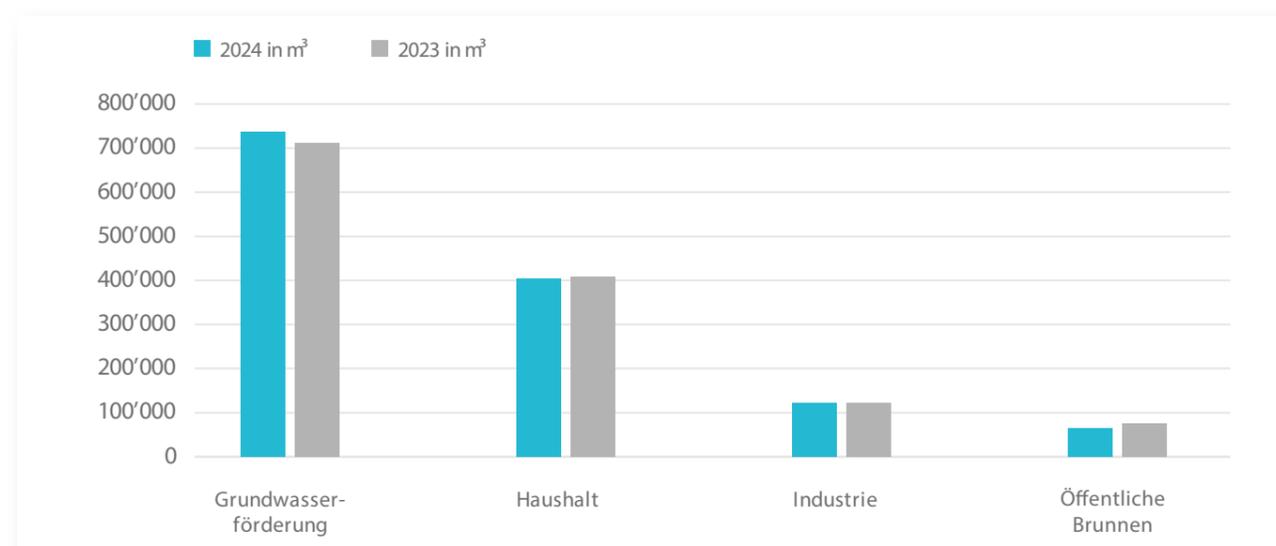
ALLGEMEIN

Unser Trinkwasser wird monatlich auf bakterielle Verunreinigungen untersucht. An verschiedenen Standorten haben wir Proben entnommen, die von der Firma Bachema analysiert wurden. Darüber hinaus erfolgt alle drei Monate eine umfassende Prüfung des Aarburger Trinkwassers auf chemische und bakterielle Verunreinigungen, wobei bislang keine Verunreinigungen festgestellt werden konnten. Somit können wir unseren Konsumentinnen und Konsumenten mit gutem Gewissen sauberes Wasser garantieren.

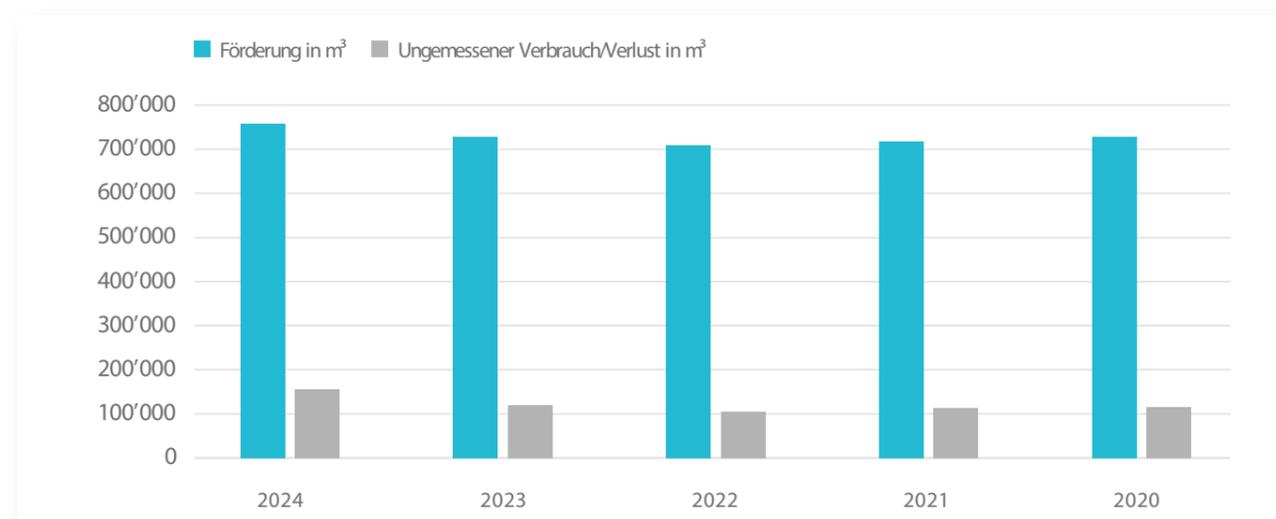
WASSERLEITUNGSNETZ IN ZAHLEN

	2024	2023
Anzahl Reservoirs	3 Stk.	3 Stk.
Gesamtvolumen der Reservoirs	2 680 m ³	2 680 m ³
Ersetzte Wasserleitungen	1 005 m	714 m
Gesamtlänge Leitungsnetz (ohne Hausanschlüsse)	47 644 m	46 959 m
Gesamtlänge Hausanschlüsse	29 362 m	29 277 m
Stromverbrauch für Wasserförderung	328 559 kWh	350 849 kWh
Stromkosten für Wasserförderung	95 200 CHF	81 940 CHF

WASSERABGABE IN M³



WASSERFÖRDERUNG IN M³





NACHHALTIGKEIT

UNSER BEITRAG

Die tba energie ag hat einen bedeutenden Schritt in Richtung nachhaltiger Energiegewinnung unternommen, indem sie das Dach des Schulhauses Höhe für 25 Jahre gemietet hat. In den Sommerferien wurde dort eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) mit einer Leistung von 144 kWp installiert, die von der renommierten Firma Helion realisiert wurde. Mit dieser neuen Anlage erhöht sich die Gesamtleistung der Solaranlagen der tba energie ag auf beeindruckende 308 kWp. Diese Anlagen sind in der Lage, voraussichtlich jährlich etwa 280.000 kWh an sauberer Energie zu produzieren, was nicht nur zur Reduzierung des CO₂-Ausstosses beiträgt, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leistet. Unsere Kundinnen und Kunden haben die Möglichkeit, die aktuellen Produktionswerte der PV-Anlagen jederzeit auf unserer Website unter der Rubrik «Nachhaltigkeit / Unser Beitrag / PV-Anlage» einzusehen, was die Transparenz und Nachvollziehbarkeit unserer nachhaltigen Initiativen fördert.



Im Jahr 2023 haben wir unsere Kunden darüber informiert, dass wir nun auch die Option der papierlosen Rechnungstellung anbieten. Diese umweltfreundliche Massnahme ermöglicht es unseren Kunden/-innen, ihre Rechnungen bequem per E-Mail zu erhalten. Bis Ende 2024 haben wir bereits einen Anteil von 40 % an E-Mail-Rechnungen und eBill erreicht – ein Trend, der weiterhin ansteigt. Dies ist ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung und Nachhaltigkeit, der sowohl unseren ökologischen Fussabdruck verringert als auch den Verwaltungsaufwand reduziert.

Zusätzlich freuen wir uns, zu Beginn des Frühlings ein weiteres vollelektrisches Fahrzeug für unsere Wasserabteilung in Empfang genommen zu haben. Dieses Fahrzeug bietet uns den Vorteil, dass wir damit bis auf das Areal unseres Pumpwerkes fahren dürfen, das sich in der Schutzzone 1 befindet. In dieser sensiblen Zone ist es von grösster Bedeutung, dass keine Treibstoffe oder Öle austreten und versickern, um die Umwelt und die Wasserqualität zu schützen.

Mit all diesen Massnahmen und Initiativen leistet die tba energie ag einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit und unterstreicht ihren Anspruch, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Wir sind uns bewusst, dass wir noch lange nicht am Ziel sind, und setzen uns weiterhin konsequent für den Ausbau und die Optimierung unserer nachhaltigen Praktiken ein.



ZAHLEN & FAKTEN

BILANZ

	31.12.2024		31.12.2023	
	CHF		CHF	
AKTIVEN	23'107'093	100.0%	22'452'666	100.0%
Flüssige Mittel	438'012	1.9%	1'633'060	7.3%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'572'225	15.5%	3'071'752	13.7%
Übrige kurzfristige Forderungen	5'685	0.0%	6'248	0.0%
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	60'881	0.3%	64'431	0.3%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	496'879	2.2%	242'022	1.1%
Total Umlaufvermögen	4'573'682	19.8%	5'017'512	22.3%
Finanzanlagen	31'200	0.1%	31'200	0.1%
Netzanlagen Strom	10'001'818	43.3%	9'620'934	42.8%
Messanlagen und Apparate	842'840	3.6%	972'142	4.3%
Netzanlagen Wasser	5'950'565	25.8%	5'370'925	23.9%
Übrige Sachanlagen	639'469	2.8%	324'145	1.4%
Anlagen im Bau	10'259	0.0%	10'259	0.0%
Immobilien	1'057'260	4.6%	1'105'550	4.9%
Total Anlagevermögen	18'533'411	80.2%	17'435'154	77.7%
PASSIVEN	23'107'093	100.0%	22'452'666	100.0%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'176'573	9.4%	1'530'549	6.8%
Verbindl. aus Lief. und Leistungen gg. Beteiligten	435'281	1.9%	422'841	1.9%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	115'407	0.5%	234'639	1.0%
Übrige kurzfr. Verbindl. gg. Beteiligten	444'998	1.9%	449'670	2.0%
Passive Rechnungsabgrenzungen	91'986	0.4%	148'271	0.7%
Langfr. verzinsliche Verbindl. gg. Beteiligten	3'500'000	15.1%	3'500'000	15.6%
Total Fremdkapital	6'764'245	29.3%	6'285'969	28.0%
Aktienkapital	2'500'000	10.8%	2'500'000	11.1%
Gesetzliche Kapitalreserven	8'641'301	37.4%	8'641'301	38.5%
Freiwillige Gewinnreserven	20'000	0.1%	20'000	0.1%
Spezialreserve Wasser	632'999	2.7%	608'856	2.7%
Gewinnvortrag	4'222'397	18.3%	3'977'644	17.7%
Jahresgewinn	326'151	1.4%	418'896	1.9%
Total Eigenkapital	16'342'848	70.7%	16'166'696	72.0%

ERFOLGSRECHNUNG

	31.12.2024		31.12.2023	
	CHF		CHF	
Ertrag aus Energieverkäufen	5'025'992		3'498'684	
Ertrag aus Netznutzungsentgelten	3'646'599		3'426'031	
Ertrag aus Abgaben	1'779'958		1'044'094	
Ertrag aus Wasserverkäufen	809'767		812'983	
Ertrag aus Dienstleistungen	366'748		423'409	
Übrige Erträge	141'594		147'652	
Aktivierte Eigenleistungen	213'643		150'174	
./. Erlösminderungen	-31'882		-25'152	
Subtotal Erträge	11'952'419	101.9%	9'477'875	102.3%
Konzessionsabgabe an Gemeinde Aarburg	-220'186	-1.9%	-216'015	-2.3%
= NETTOERTRAG	11'732'232	100.0%	9'261'860	100.0%
Beschaffungsaufwand	-6'959'796		-4'553'658	
Aufwand aus Förderabgaben	-883'101		-828'185	
Material und Fremdleistungen	-287'850		-246'642	
Subtotal Direkter Aufwand	-8'130'747	-69.3%	-5'628'485	-60.8%
BRUTTOGEWINN	3'601'485	30.7%	3'633'375	39.2%
Subtotal Personalaufwand	-1'404'550	-12.0%	-1'391'426	-15.0%
Subtotal übriger betrieblicher Aufwand	-812'399	-6.9%	-704'296	-7.6%
BETRIEBSERGEBNIS 1 (E B I T D A)	1'384'536	11.8%	1'537'653	16.6%
Subtotal ordentliche Abschreibungen	-944'393	-8.0%	-913'330	-9.9%
Subtotal Ausserordentliche Abschreibungen	-2'142	0.0%	-34'775	-0.4%
BETRIEBSERGEBNIS 2 (E B I T)	438'002	3.7%	589'548	6.4%
Subtotal Finanzerfolg	-87'682	-0.7%	-95'129	-1.0%
BETRIEBSERGEBNIS 3	350'319	3.0%	494'419	5.3%
Subtotal a.o./periodenfr. Aufwand und Ertrag	33'691	0.3%	1'625	0.0%
Subtotal Steueraufwand	-57'859	-0.5%	-77'148	-0.8%
JAHRESGEWINN	326'151	2.8%	418'896	4.5%

GELDFLUSSRECHNUNG

	31.12.2024		31.12.2023	
	CHF		CHF	
A) Geschäftstätigkeit				
Jahresgewinn	326'151		418'896	
+ Abschreibungen	946'534		948'105	
+/- Veränderung Delkredere	21'275		-13'212	
+/- Veränderung Rückstellung	—		—	
+/- Veränderung Deckungsdifferenzen	-200'452		-1'671	
A1 = Cash Flow	1'093'509		1'352'117	
Δ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-521'748		-453'376	
Δ Übrige kurzfristige Forderungen	562		14'672	
Δ Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	3'550		2'129	
Δ Aktive Rechnungsabgrenzungen	-54'405		75'829	

31.12.2024
CHF

31.12.2023
CHF

Δ Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	658'464	386'545
Δ Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	—	—
Δ Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-123'904	46'365
Δ Passive Rechnungsabgrenzungen	-56'285	31'144
A2 = Veränderung Nettoumlaufvermögen	-93'765	103'308
A3 Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit (A1 + A2)	999'743	1'455'425
B) Investitionstätigkeit		
Δ Investitionen in Finanzanlagen	—	—
Δ Investitionen in Beteiligungen	—	—
Δ Investitionen in Sachanlagen	-2'044'791	-1'006'839
Δ Investitionen in Immobilien	—	—
Δ Investitionen in Immaterielle Werte	—	—
B1 Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-2'044'791	-1'006'839
C) Finanzierungstätigkeit		
Δ Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	—	—
Δ Übrige langfristige Verbindlichkeiten	—	—
Δ Kapitaleinlagereserve	—	—
- Dividendenausschüttung	-150'000	-150'000
C1 Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-150'000	-150'000
D) Veränderung Flüssige Mittel (A3 + B1 + C1)	-1'195'048	298'586
E) Nachweis Fonds		
Bestand Flüssige Mittel am 1.1.	1'633'060	1'334'474
Bestand Flüssige Mittel am 31.12.	438'012	1'633'060
E1 = Veränderungen Flüssige Mittel	-1'195'048	298'586

VERWENDUNG DES BILANZERFOLGS

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Bilanzerfolg per 1.1.	4'222'397	3'977'644
+ Jahresgewinn gemäss Erfolgsrechnung	326'151	418'896
Zur Verfügung Generalversammlung	4'548'548	4'396'540
- Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	—	—
- Entnahme aus der Spezialreserve Wasser	92'291	-24'143
Zur Verfügung der Aktionäre	4'640'840	4'372'397
- Dividendenausschüttung	-150'000	-150'000
Vortrag Bilanzenerfolg auf neue Rechnung	4'490'840	4'222'397

ANHANG

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Erläuterungen		
Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Bilanz- und ER-Positionen		
Angewandte Zinssätze für Positionen «Nahestehende»		
Passivposten bis CHF 1'000'000	3.75%	3.75%
Passivposten ab CHF 1'000'000	2.00%	2.25%
Bewertung Delkredere		
Gesamtbestand Debitoren In- und Ausland	3'329'813	2'783'320
Delkredere	-94'976	-73'701
Delkredereansatz	2.9%	2.6%
Bewertung Warenvorräte		
Wert Waren- und Materiallager brutto	91'322	96'646
- Warenreserve	-30'441	-32'215
= Buchwert Waren- und Materiallager netto	60'881	64'431
Warenreserve in % Bruttowert	33.3%	33.3%
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Div. Betriebs- und Verwaltungsaufwand FJ	17'700	22'900
Noch nicht erhaltener Ertrag	59'605	—
Guthaben aus Deckungsdifferenzen Netz	419'574	219'122
Total Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	496'879	242'022
Abschreibungen und Wertberichtigungen		
Anfangsbestand Netzanlagen per 1.1.	22'618'308	22'190'650
./. Kummulierte Abschreibungen per 1.1.	-12'997'375	-12'574'068
+ Investitionen	835'740	524'470
- Beiträge Hausanschlüsse	-24'636	-87'155
- Desinvestitionen / Abbruch bestehende Anlagen	—	—
- Abschreibungen laufendes Jahr	-430'220	-432'962
= Endbestand Netzanlagen per 31.12.	10'001'818	9'620'934
Anfangsbestand Messanlagen und Apparate per 1.1.	2'622'389	2'522'861
./. Kummulierte Abschreibungen per 1.1.	-1'650'247	-1'444'833
+ Investitionen	87'385	99'528
- Desinvestitionen / Abbruch bestehende Anlagen	—	—
- Abschreibungen laufendes Jahr	-216'688	-205'414
= Endbestand Messanlagen u. Apparate per 31.12.	842'840	972'142
Anfangsbestand Netzanlagen Wasser per 1.1.	7'336'110	6'983'517
./. Kummulierte Abschreibungen per 1.1.	-1'965'185	-1'850'710
+ Investitionen	904'237	588'784
- Beiträge Hausanschlüsse	-166'897	-174'218
- Desinvestitionen / Abbruch bestehende Anlagen	-2'142	-34'775
- Abschreibungen laufendes Jahr	-155'557	-141'674
= Endbestand Netzanlagen Wasser per 31.12.	5'950'565	5'370'925
Anfangsbestand übrige Sachanlagen per 1.1.	1'689'669	1'634'239
./. Kummulierte Abschreibungen per 1.1.	-1'365'524	-1'280'534

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
+ Investitionen	408'963	55'430
- Desinvestitionen / Abbruch bestehende Anlagen	—	—
- Abschreibungen laufendes Jahr	-93'638	-84'990
= Endbestand übrige Sachanlagen per 31.12.	639'469	324'145
Anfangsbestand Anlagen im Bau per 1.1.	10'259	10'259
+ Investitionen	—	—
- Aktivierungen auf definitive Anlagen	—	—
- Abschreibungen laufendes Jahr	—	—
= Endbestand Anlagen im Bau per 31.12.	10'259	10'259
Anfangsbestand immobile Sachanlagen per 1.1.	2'522'712	2'522'712
./. Kummulierte Abschreibungen per 1.1.	-1'417'162	-1'368'872
- Abschreibungen laufendes Jahr	-48'290	-48'290
= Endbestand immobile Sachanlagen per 31.12.	1'057'260	1'105'550
Passive Rechnungsabgrenzungen		
Abgrenzung Buchhaltungs-/Abschlusskosten	12'000	12'000
Abgrenzung Revisionskosten	5'000	5'000
Abgrenzung Personalkosten	60'252	69'369
Abgrenzung übrige Betriebs- und Verwaltungskosten	7'500	7'000
Abgrenzung Darlehenszinsen	—	38'750
Abgrenzung Direkte Steuern	7'235	16'152
Total Passive Rechnungsabgrenzungsposten	91'986	148'271
Gesamtbetrag der netto aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz	keine	keine
tba energie ag, Aktiengesellschaft (AG) mit Sitz in Aarburg		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 10	< 10
Firma, Rechtsform, Sitz der Unternehmen, an denen direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen bestehen, sowie Kapital- und Stimmenanteil		
iStrom AG, Aktiengesellschaft (AG) mit Sitz in Wohlen (AG), Kapital- und Stimmenanteil	7.51%	7.51%
Stimmenanteil	3.04%	3.04%
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	—	—
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Auflösung Rückstellung Steuern VJ	—	696
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	18'501	929
Diverses	15'190	—
Total a.o., periodenfremde und einmalige Erfolge	33'691	1'625
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	keine	keine

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

tba energie ag, Aarburg

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 13 bis 17 dargestellte Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) der tba energie ag für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision gemäss Art. 729a Abs. 1 OR sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung und der Antrag des Verwaltungsrats nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aarau, 6. Mai 2025

BDO AG

Martin Aeschlimann
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Dario Picciolo

tba energie ag

Giessengässchen 4
4663 Aarburg

Tel 062 599 15 00

info@tba-energie.ch
www.tba-energie.ch